

Im Einsatz für die Nächstenliebe

Caritas Konferenz in St. Meinolf feiert 75. Geburtstag

■ Paderborn (NW). Die Caritas Konferenz (CKD) in der Pfarrgemeinde St. Meinolf feiert am Dienstag, 18. Oktober, ihr 75-jähriges Bestehen. Höhepunkt ist ein Festnachmittag.

Den Anfang macht um 14.30 Uhr ein Jubiläumsgottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend laden die Mitglieder der Caritas Konferenz bei einem Empfang ins Pfarrheim von St. Meinolf (Querweg/ Ecke Winfriedstr.) zu Kaffee und Kuchen ein. Während des Nachmittags wird verdienten Mitarbeiterinnen das Elisabeth-Kreuz für langjährige Verdienste verliehen. 17 Mitarbeiterinnen setzen sich im Jubiläumsjahr für die sozialen Nöte und Probleme von Menschen innerhalb der Pfarrgemeinde ein. Die Konferenz wird von einem vierköpfigen Vorstand geleitet, dessen 1. Vorsitzende seit über 12 Jahren Elisabeth Bittern ist.

Die Caritas Konferenz von St. Meinolf ist ein unauffälliger, aber dennoch wichtiger Bestandteil im sozialen Leben der Südstadtgemeinde. Ein großer Teil der Arbeit ist die finanzielle Unterstützung von Bedürftigen. So unterstützt die CKD z.B. bedürftige Familien finanziell, damit sie ihren Kindern das Mittagessen im Kindergarten bezahlen können. Sie gratulieren den Senioren zum Geburtstag und zeigen ihnen so, dass sie immer noch ein lebendiger Teil der Gemeinschaft sind. Beliebt sind auch immer die Kranken- und Seniorennachmittage, insbesondere die Karnevalsveranstaltungen. Bei größeren Veranstaltungen arbeiten die Konferenzen im Pastoralverbund Paderborn-Süd zusammen. Ihre Arbeit finanziert die Caritas Konferenz einzig durch zweimal im Jahr durchgeführte Haussammlungen. Eine aufwendige und zeitraubende Arbeit. Denn nicht immer sind sie willkommen. Eine



Im Jubiläumsjahr: Die Mitarbeiterinnen der Caritas-Konferenz St. Meinolf, im Vordergrund Elisabeth Bittern, 1. Vorsitzende.

FOTO:CKD

Freude für die Mitarbeiterinnen ist es dann wieder, von den Leuten freundlich aufgenommen zu werden, die die Arbeit gerne unterstützen. „Leider ist die Arbeit der CKD's ein auslaufendes Modell der Nächstenliebe“ so Elisabeth Bittern, die 1. Vorsitzende der CKD in St. Meinolf. Es finden sich leider immer weniger Menschen dazu bereit, die Arbeit der Konferenzen fortzuführen.

Wie in fast jeder sozialen Organisation, so gibt es auch „Nachwuchsprobleme. Viele Menschen schrecken vor den Aufgaben zurück, die uns unsere Satzung vorgibt“, so Elisabeth Bittern weiter. „Oft ist es der Zeitaufwand, wie er z. B. für die Haussammlungen anfällt oder sie trauen sich nicht mit einer Bitte auf fremde Menschen zuzugehen“. So wird die Arbeit

in den Konferenzen oftmals von Senioren durchgeführt, die diese Aufgaben bereits seit vielen Jahren übernommen haben. Für die 1. Vorsitzende wäre es wünschenswert, wenn sich durch das Jubiläum Menschen finden würden, in der Caritas Konferenz mitzuarbeiten. Die Caritas Konferenzen im Erzbistum Paderborn im Internet: www.ckd-paderborn.de.

Sie helfen, wo Hilfe nötig ist

Caritas-Konferenz besteht 75 Jahre

Paderborn (WV). Die Frauen und Männer der Caritas-Konferenzen im Erzbistum Paderborn setzen sich da ein, wo in den Gemeinden und Stadtteilen dringend Hilfe gebraucht wird – und das seit 75 Jahren.

Die Caritas-Konferenz (CKD) feiert heute in St. Meinolf ihr 75-jähriges Bestehen zunächst mit einem Festnachmittag. Um 14.30 Uhr beginnt der Jubiläumsgottesdienst in der Pfarrkirche. Danach laden die Mitglieder zu einem Empfang ins Pfarrheim (Querweg/Ecke Winfriedstraße) ein. Verdiente Mitarbeiterinnen sollen das Elisabeth-Kreuz verliehen bekommen. 17 Mitarbeiterinnen setzen sich für die sozialen Nöte und Probleme von Menschen in der Pfarrgemeinde ein.

Die Konferenz wird von einem vierköpfigen Vorstand geleitet, dessen erste Vorsitzende seit mehr

als zwölf Jahren Elisabeth Bittern ist. Die CKD unterstützt bedürftige Familien finanziell, damit die Kinder im Kindergarten ein Mittagessen bekommen.

Das Geld für ihre Arbeit stammt aus zwei pro Jahr durchgeführten Haussammlungen. »Leider ist die Arbeit der CKDs ein auslaufendes Modell der Nächstenliebe«, sagt Elisabeth Bittern. Es fänden sich immer weniger Menschen, die die Arbeit fortführen wollen. Auch die CKD hat Nachwuchsprobleme. »Viele Menschen schrecken vor den Aufgaben zurück, die uns die Satzung der CKD vorgibt.« Viele Menschen trauten sich nicht, mit einer Bitte um eine Spende auf Fremde zuzugehen. So übernehmen diese Arbeit oftmals Senioren. Was sich die CKD-Vorsitzende zum Jubiläum wünscht? »Es wäre schön, wenn sich durch unser Jubiläum Menschen finden würden, die in der CKD mitarbeiten möchten«, sagt Elisabeth Bittern.



www.ckd-paderborn.de



Die Mitarbeiterinnen der CKD St. Meinolf Paderborn feiern heute mit ihrer Vorsitzenden Elisabeth Bittern (vorne) ihr 75-jähriges Bestehen.

WV 18.10.11 LT

WIFO
Schicken Sie uns Ihre Pressemitteilungen!
 Ob Pressemitteilung oder fertiger Artikel - wir nehmen es gerne auf. Registrieren, freischalten lassen und loslegen! **kostenlos**

Schlagzeilen * Kreis Paderborn * Caritas Konferenz in St. Meinolf... [Registrieren](#) [Einloggen](#)

- THEMEN
- Schlagzeilen
 - Wirtschaft
 - Politik & Gesellschaft
 - Gesundheit
 - Senioren
 - Finanzen
 - Beruf & Bildung
 - Gesetze & Urteile
 - Verbraucher
 - Forschung&Wissenschaft
 - Kirche & Religion
 - Kultur
 - Geschichte
 - Auto & Verkehr
 - Sport
 - IT-Branche
 - Umwelt & Energie
 - Freizeit
 - Reisen
 - Familie & Partnerschaft
 - Kids
 - Kurse & Vorträge
 - Buchtipps

- INTERAKTIV
- Fotogalerie
 - Leserbriefe

- KLEINANZEIGEN
- KFZ-Markt
 - Stellenmarkt
 - Immobilien
 - Flohmarkt
 - Singlebörse
 - Sachfahndung

Polnische Pflegekräfte
 24h Pflege und Betreuung zu Hause



GKT-Serwis
 Vermittlung von Haushaltshilfen zur 24 Stunden Betreuung

Caritas Konferenz in St. Meinolf feiert 75-jähriges Bestehen.

Freitag, 14 Oktober 2011 | Autor: RJSCD

Dort zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird - bei den Menschen!



RJSCD/... Sie setzen sich da ein, wo in den Gemeinden und Stadtteilen dringend Hilfe am nötigsten gebraucht wird. Die Frauen und Männer der Caritaskonferenzen im Erzbistum Paderborn Am Dienstag, den 18.10.11 feiert die Caritas Konferenz (CKD) in St. Meinolf, Paderborn ihr 75-jähriges Bestehen. Höhepunkt dieses Ereignisses ist ein Festnachmittag. Den Anfang macht um 14:30 Uhr ein Jubiläumsgottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend laden die Mitglieder der Caritas Konferenz bei einem Empfang ins Pfarrheim von St. Meinolf (Querweg/Ecke Winfriedstr.) zu Kaffee und Kuchen ein. Während des Nachmittags wird verdienten Mitarbeiterinnen das Elisabeth-Kreuz für langjährige Verdienste verliehen.

17 Mitarbeiterinnen setzen sich im Jubiläumsjahr für die sozialen Nöte und Probleme von Menschen innerhalb der Pfarrgemeinde von St. Meinolf ein. Die Konferenz wird von einem vierköpfigen Vorstand geleitet, dessen 1. Vorsitzende seit über 12 Jahren Elisabeth Bittern ist.

Die Caritas Konferenz von St. Meinolf ist ein unauffälliger, aber dennoch wichtiger Bestandteil im sozialen Leben der Südstadtgemeinde. Ein großer Teil der Arbeit ist die finanzielle Unterstützung von Bedürftigen. So unterstützt die CKD z.B. bedürftige Familien finanziell, damit sie ihren Kindern das Mittagessen im Kindergarten bezahlen können. Sie gratulieren den Senioren zum Geburtstag und zeigen ihnen so, dass sie immer noch ein lebendiger Teil der Gemeinschaft sind. Beliebte sind auch immer die Kranken- und Seniorennachmittage, insbesondere die Karnevalsveranstaltungen. Bei größeren Veranstaltungen arbeiten die Konferenzen im Pastoralverbund Paderborn-Süd zusammen.

Ihre Arbeit und die dann zur Verfügung stehenden Hilfen finanziert die CKD St. Meinolf einzig durch zweimal im Jahr durchgeführte Haussammlungen. Eine aufwendige und zeitraubende Arbeit. Denn nicht immer sind sie willkommen. Eine Freude für die Mitarbeiterinnen ist es dann wieder, von den Leuten freundlich aufgenommen zu werden, die die Arbeit der CKD gerne unterstützen. Da ist dann auch schon einmal Zeit für einen kleinen Pilsch.

"Leider ist die Arbeit der CKD's ein auslaufendes Modell der Nächstenliebe" so Elisabeth Bittern, die 1. Vorsitzende der CKD in St. Meinolf. Es finden sich leider immer weniger Menschen dazu bereit, die Arbeit der Konferenzen fortzuführen. Wie in fast jeder sozialen Organisation, so gibt es auch in der CKD "Nachwuchsprobleme". "Viele Menschen scheuen vor den Aufgaben zurück, die uns die Satzung der CKD vorgibt", so E. Bittern weiter. "Oft ist es der Zeitaufwand, wie er z.B. für die Haussammlungen anfällt oder sie trauen sich nicht mit einer Bitte auf fremde Menschen zuzugehen". So wird die Arbeit in den Konferenzen oftmals von Senioren durchgeführt, die diese Aufgaben bereits seit vielen Jahren übernommen haben.



Auf die Frage, was sich die 1. Vorsitzende in St. Meinolf zum Jubiläum wünscht antwortet Frau Bittern: "Es wäre schön, wenn sich durch unser Jubiläum Menschen finden würden, die in der CKD mitarbeiten möchten". Hier können sich Frauen und Männer engagieren, die sich mit den Zielen der Caritas Konferenzen Deutschlands identifizieren und sich verpflichtend für ihre Mitmenschen einsetzen wollen.

Die Caritas Konferenzen - Helfen im Auftrag des Evangeliums
 Menschen in Not wahrzunehmen und gemeinsam zu handeln, um dadurch Hilfe zu vermitteln, persönlich zu helfen oder zum Helfen anzuregen. So kann man den Leitgedanken der Caritas Konferenzen in Kürze zusammenfassen. Den christlichen Gedanken der Nächstenliebe, die Aufgabe, die das Evangelium stellt, zu leben, dass ist die Aufgabe der Caritas Konferenzen.

In den Caritas Konferenzen engagieren sich ehrenamtlich Frauen und Männer in Gemeinden und sozialen Einrichtungen. Ihre Schwerpunkte setzen die Konferenzen in der Arbeit mit Familien, kranken und behinderten Mitmenschen, Senioren, mit Trauernden, sowie mit ausländischen Mitbürgern, Obdachlosen und Arbeitslosen. Die Mitglieder der Caritas Konferenzen arbeiten freiwillig und unentgeltlich dort, wo akute Hilfe benötigt wird - in ihren Gemeinden, in den eigenen Wohnvierteln. Oft arbeiten die Konferenzen so unauffällig, dass nur die Betroffenen sie wahrnehmen. Dennoch hat die Arbeit sicher schon jeder einmal gesehen: Sie besuchen z.B. Kranke zu Hause oder in den Kliniken, organisieren Alten- und Krankentage oder begleiten Menschen zu Behörden.

Der Gedanke der karitativen Laienarbeit geht auf den Hl. Vincent van Paul zurück; der bereits 1617 ein Caritaswerk für weibliche Laienkräfte (Dames de la Charité) gründete, eine Vorläuferorganisation der heutigen Caritas-Konferenzen. In Olpe wurden 1845 die ersten Caritas Konferenzen im Erzbistum Paderborn gegründet. Heute engagieren sich im Erzbistum Paderborn ca. 20.000 Menschen in rund 800 Konferenzen, sowie in rund 100 Gruppen der katholischen Krankenhaus- und Altenheimhilfe. Trotz dieser beeindruckenden Zahlen haben die Konferenzen "Nachwuchsprobleme". Gesucht werden immer Frauen und Männer, die sich verbindlich für andere Menschen einsetzen wollen. Informationen für Interessierte geben gerne die katholischen Pfarrgemeinden, die dort ansässigen Caritas Konferenzen oder der Verband der Caritas Konferenzen im Erzbistum Paderborn e.V. (Tel.: 05251/209-260).

In Paderborn sind die in den Pfarrgemeinden ansässigen Caritas Konferenzen in der "Caritas-Konferenzen im Erzbistum Paderborn e.V." organisiert.
 Die Caritas Konferenzen im Erzbistum Paderborn im Internet: www.ckd-paderborn.de

[weiter >](#)

"Der Gewinn ist für ein Unternehmen zum Überleben so wichtig wie für den Menschen die Luft zum Atmen. Aber so, wie es traurig wäre, wenn der Mensch nur auf der Welt wäre, um zu atmen, genauso wäre es traurig, ein Unternehmen nur zu führen, um Gewinne zu machen!"

Hermann Josef Abs; ehem. Aufsichtsrats-Vorsitzender der Deutschen Bank AG, 1901-1994

- NEWS AUS OWL
- Bielefeld
 - Gütersloh
 - Herford
 - Höxter
 - Lippe / Detmold
 - Minden-Lübbecke
 - Paderborn
- VERZEICHNISSSE OWL
- Branche
 - Links
 - Web

WETTER

ede 5°C Warburg 4°C

Paderborn
 5°C
[\[Details\]](#)

ADVERTISEMENT



- KFZ-MARKT
- Porsche 356 B**
 1961
 38 000,- EUR
 - Porsche 911 Targa**
 1971
 28 900,- EUR
 - Ferrari 308 GTB**
 1981
 36 900,- EUR
 - Jaguar E Typ Coupe**
 1975
 23 900,- EUR

RSS-NEWS:
[News direkt auf Ihren Desktop](#)
[RSS](#)

Hosting-Flatrate zum Nulltarif!
 1) für Info klicke hier

- ✓ PHP / SQL
- ✓ TRAFFIC inklusive



Stadt Paderborn

NR. 244, DONNERSTAG, 20. OKTOBER 2011

Nr 20.10.11 LT

PA4



laben sich die Ehrung wahrlich verdient: Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der CKD in St. Meinolf wurden für ihre langjährige Mitarbeit mit der Elisabeth-Plakette und mit dem Elisabeth-Kreuz ausgezeichnet.

Die guten Geister von St. Meinolf

Caritas-Konferenz feiert 75-jähriges Bestehen / Höchste Auszeichnungen für acht Mitarbeiterinnen

■ Paderborn (NW). Rund 100 Gäste aus der Pfarrgemeinde, dem Caritas-Verband und dem Pastoralverbund Paderborn-Süd waren zur Feier des 75-jährigen Bestehens der Caritas Konferenz in der Gemeinde St. Meinolf gekommen. Gleich acht Mitarbeiterinnen wurden für ihr Engagement mit der höchsten Auszeichnung, dem Elisabeth-Kreuz, geehrt.

Die Mitglieder der Caritas Konferenz setzen sich für die Anliegen, Sorgen und Rechte ihrer Mitmenschen ein. Dies hob auch Frau Odenbach von der Caritas Dekanatskonferenz hervor, bevor sie die Elisabeth-Plakette an Marie Thrien, Irmgard Deitelhoff, Helga Morgenstern und Monika Kleine für ihre jeweils über 10-jährige Mitarbeit in der Konferenz überreichte.

Mit besonderer Freude verlieh anschließend Helga Gottward, stellvertretende Paderborner CKD-Diözesanvorsitzende, gleich 8 Elisabeth-Kreuze an Mitarbeiterinnen aus St. Meinolf.

Das Elisabeth-Kreuz ist die höchste Auszeichnung und wird erst nach 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit verliehen. An diesem Nachmittag erhielten die Elisabeth Meyer, Rosi Frank, Hannah Hagenhoff, Erika Tenge, Maria Ahle, Marianne Pollok, Marianne Redaelli und die Vorsitzende der CKD in St. Meinolf Elisabeth Bittern diese Ehrung.

Auch Dechant Benedikt Fischer, der Leiter des Pastoralverbundes Paderborn-Süd, hob in seiner Laudatio die besondere Bedeutung der örtlichen Konfe-

renz hervor. So konnte in den letzten 75 Jahren vielen Menschen geholfen werden. Oft ist diese Hilfe finanzieller Art, wie zum Beispiel die Bezuschussung des Mittagessen im Kindergarten. Manchmal reicht es aber auch, wenn jemanden nur zuhört wird. Auch die inzwischen

»Ein alter Hut, auf den man sich aber immer verlassen kann«

zahlreich durchgeführten Seniorennachmittage und Karnevalsfeiern werden in St. Meinolf gerne wahrgenommen.

Ebenso voller Lob für das Engagement der Damen war der Vertreter der Paderborner Caritas Herr Henschel. Er verglich die Tätigkeit der CKD mit einem alten Hut, der zwar mit der Zeit

etwas abgegriffen und mit Beulen versehen sei, aber auf den man sich immer verlassen könne. So sei auch die Arbeit der örtlichen Caritas Konferenzen zu sehen. Es gibt sie zwar schon lange und sie werden nicht immer wahr genommen, aber wenn es darauf ankommt, sind sie für einen da.

Begonnen hatte der Nachmittag mit einem Jubiläumsgottesdienst in der Pfarrkirche von St. Meinolf, der von den Pfarrern B. Fischer und G. Spruck (i. R.) zelebriert wurde. Während des Gottesdienstes führte die Turngruppe der Gemeinde einen meditativen Engelstanz auf.

17 Mitarbeiterinnen setzen sich im Jubiläumsjahr für die sozialen Nöte und Probleme von

Menschen innerhalb der Pfarrgemeinde von St. Meinolf ein. Die Konferenz wird von einem vierköpfigen Vorstand geleitet, dessen Vorsitzende seit über 12 Jahren Elisabeth Bittern ist.

Die Caritas Konferenz von St. Meinolf ist ein wichtiger Bestandteil im sozialen Leben der Südstadtgemeinde. Ein großer Teil der Arbeit ist die finanzielle Unterstützung von Bedürftigen und die Arbeit mit Senioren und Kranken. Ihre Arbeit und die dann zur Verfügung stehenden Hilfen finanziert die CKD nur durch zweimal im Jahr durchgeführte Haussammlungen.

Über die Arbeit der CKD und eine mögliche Mitarbeit können sich Interessenten bei den Caritas Konferenzen in den Gemeinden oder beim CKD-Diözesanverband informieren.

www.caritas-paderborn.de

Die guten Geister der Südstadt

75 Jahre Caritas Konferenz in St. Meinolf: verdiente Mitarbeiterinnen geehrt

17
WV 27.10.11
CT

Paderborn (WV). Die Caritas-Konferenz St. Meinolf ist 75 Jahre alt. Das ist mit 100 Gästen aus der Pfarrgemeinde, dem Caritas-Verband und dem Pastoralverbund Paderborn-Süd gefeiert worden.

Seit 75 Jahren engagieren sich die Mitglieder der Caritas-Konferenz für die Anliegen, Sorgen und Rechte von Menschen in ihrer Umgebung. Einige der Engagierten wurden während der Feier für ihren Einsatz mit der Elisabeth-Plakette ausgezeichnet. Die Ehrung entgegennehmen durften: Marie Thrien, Irmgard Deitelhoff, Helga Morgenstern und Monika Kleine für ihre jeweils über zehnjährige Mitarbeit. Mit besonderer Freude verlieh anschließend Helga Gotthard, stellvertretende Paderborner CKD-Diözesanvorsitzende,

acht Elisabeth-Kreuze an Mitarbeiterinnen aus St. Meinolf. Es ist die höchste Auszeichnung für Mitarbeiter und wird erst nach 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit verliehen. An diesem Nachmittag erhielten Elisabeth Meyer, Rosi Frank, Hannah Hagenhoff, Erika Tenge, Maria Ahle, Marianne Pollok, Marianne Redaelli und die Vorsitzende der CKD in St. Meinolf, Elisabeth Bittern, diese Ehrung.

Auch Dechant Benedikt Fischer, der Leiter des Pastoralverbundes Paderborn-Süd, hob in seiner Laudatio die besondere Bedeutung der örtlichen Konferenz hervor. So konnte in den vergangenen 75 Jahren vielen Menschen geholfen werden. Oft sei diese Hilfe finanzieller Art wie die Bezuschussung des Mittagessens im Kindergarten. Manchmal reicht es aber auch, wenn jemandem nur zugehört werde. Auch Seniorennachmittage

und Karnevalsfeiern würden in St. Meinolf gerne wahrgenommen.

Begonnen hatte der Nachmittag mit einem Jubiläumsgottesdienst in der Pfarrkirche von St. Meinolf. Während der Feier führte die Turngruppe der Gemeinde einen meditativen Engelstanz auf.

17 Mitarbeiterinnen setzen sich im Jubiläumsjahr für die sozialen Nöte und Probleme von Menschen innerhalb der Pfarrgemeinde von St. Meinolf ein. Die Konferenz wird von einem vierköpfigen Vorstand geleitet, dessen Vorsitzende seit über zwölf Jahren Elisabeth Bittern ist. »Die Caritas-Konferenz von St. Meinolf ist ein unauffälliger, aber dennoch wichtiger Bestandteil im sozialen Leben der Südstadtgemeinde«, hieß es während der Feier. Ihre Arbeit und die Hilfen für die Bedürftigen finanziert die CKD St. Meinolf einzig durch zweimal im Jahr organisierte Haussammlungen.



Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Caritas-Konferenz St. Meinolf sind in der Paderborner Südstadt für ihre langjährige ehrenamtliche Mitarbeit mit der Elisabeth-Plakette und dem Elisabeth-Kreuz geehrt worden.
Foto: WV

INFO
Schicken Sie uns Ihre Pressemitteilungen!
 Ob Pressemitteilung oder fertiger Artikel - wir nehmen es gerne auf. Registrieren, freischalten lassen und loslegen! **kostenlos**

Schlagzeilen • Kreis Paderborn • 75 Jahre Caritas Konferenz in ... Registrieren Einloggen

- THEMEN
- ☐ Schlagzeilen
 - ☐ Wirtschaft
 - ☐ Politik & Gesellschaft
 - ☐ Gesundheit
 - ☐ Senioren
 - ☐ Finanzen
 - ☐ Beruf & Bildung
 - ☐ Gesetze & Urteile
 - ☐ Verbraucher
 - ☐ Forschung&Wissenschaft
 - ☐ Kirche & Religion
 - ☐ Kultur
 - ☐ Geschichte
 - ☐ Auto & Verkehr
 - ☐ Sport
 - ☐ IT-Branche
 - ☐ Umwelt & Energie
 - ☐ Freizeit
 - ☐ Reisen
 - ☐ Familie & Partnerschaft
 - ☐ Kids
 - ☐ Kurse & Vorträge
 - ☐ Buchtipp
- INTERAKTIV
- ☐ Fotogalerie
 - ☐ Leserbriefe
- KLEINANZEIGEN
- ☐ KFZ-Markt
 - ☐ Stellenmarkt
 - ☐ Immobilien
 - ☐ Flohmarkt
 - ☐ Singlebörse
 - ☐ Sachfahndung

Polnische Pflegekräfte
 24h Pflege und Betreuung zu Hause



GKT-Serwis
 Vermittlung von Haushaltshilfen zur 24 Stunden Betreuung

75 Jahre Caritas Konferenz in St. Meinolf

Donnerstag, 20. Oktober 2011 | Autor: RJSCD

Auszeichnung für verdiente Mitarbeiterinnen

RJSCD/... Rund 100 Gäste aus der Pfarrgemeinde, dem Caritas-Verband und den zum Pastoralverbund Paderborn-Süd gehörenden Gemeinden durfte die Caritas Konferenz am 18.10.11 im Pfarrheim von St. Meinolf begrüßen. Gefeiert wurde das 75-jährige Bestehen der Caritas Konferenz in der Gemeinde.



Dieses Jubiläum bedeutet, dass sich alleine in dieser Pfarrgemeinde seit 75 Jahren die Mitglieder der Caritas Konferenz für die Anliegen, Sorgen und Rechte von Menschen einsetzen. Dies hob auch Frau Odenbach von der Caritas Dekanatskonferenz hervor, bevor sie die Elisabeth-Plakette an Marie Thrien, Irmgard Deitelhoff, Heiga Morgenstern und Monika Kleine für ihre jeweils über 10-jährige Mitarbeit in dieser Konferenz überreichte.

Mit besonderer Freude verlieh anschließend Frau Heiga Gotthard, die stellv. Paderborner CKD-Diözesanvorsitzende gleich 8 Elisabeth-Kreuze an Mitarbeiterinnen aus St. Meinolf. Das Elisabeth-Kreuz ist die höchste Auszeichnung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wird erst nach 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit verliehen. An diesem Nachmittag erhielten die Damen Elisabeth Meyer, Rosi Frank, Hannah Hagenhoff, Erika Tenge, Maria Ahle, Marianne Pollok, Marianne Redaelli und die Vorsitzende der CKD in St. Meinolf Elisabeth Bittern diese Ehrung.

Auch Dechant Benedikt Fischer, der Leiter des Pastoralverbundes Paderborn-Süd, hob in seiner Laudatio die besondere Bedeutung der örtlichen Konferenz hervor. So konnte in den letzten 75 Jahren vielen Menschen geholfen werden. Oft ist diese Hilfe finanzieller Art, wie z.B. die Zuschussung des Mittagessen im Kindergarten. Manchmal reicht es aber auch, wenn jemanden nur zugehört wird. Auch die inzwischen zahlreich durchgeführten Seniorennachmittage und Karnevalsfeiern werden in St. Meinolf gerne wahrgenommen.

Ebenso voller Lob für das Engagement der Damen war der Vertreter der Paderborner Caritas Herr Henschel. Er verglich die Tätigkeit der CKD mit einem alten Hut, der zwar mit der Zeit etwas abgegriffen und mit Beulen versehen sei, aber auf den man sich immer verlassen könne. So sei auch die Arbeit der örtlichen Caritas Konferenzen zu sehen. Es gibt sie zwar schon lange und sie werden nicht immer wahr genommen, aber wenn es darauf ankommt, sind sie für einen da.

Begonnen hatte der Nachmittag mit einem Jubiläumsgottesdienst in der Pfarrkirche von St. Meinolf, der von den Pfarrern B. Fischer und G. Spruck (i.R.) zelebriert wurde. Während des Gottesdienstes führte die Turngruppe der Gemeinde einen meditativen Engelstanz auf.

17 Mitarbeiterinnen setzen sich im Jubiläumsjahr für die sozialen Nöte und Probleme von Menschen innerhalb der Pfarrgemeinde von St. Meinolf ein. Die Konferenz wird von einem vierköpfigen Vorstand geleitet, dessen 1. Vorsitzende seit über 12 Jahren Elisabeth Bittern ist.

Die Caritas Konferenz von St. Meinolf ist ein unauffälliger, aber dennoch wichtiger Bestandteil im sozialen Leben der Südstadtgemeinde. Ein großer Teil der Arbeit ist die finanzielle Unterstützung von Bedürftigen und die Arbeit mit Senioren und Kranken.

Ihre Arbeit und die dann zur Verfügung stehenden Hilfen finanziert die CKD St. Meinolf einzig durch zweimal im Jahr durchgeführte Haussammlungen.

Die Konferenz in St. Meinolf würde sich sehr freuen, wenn es auch in Zukunft engagierte Menschen gibt, die diese Arbeit weiterführen. Interessenten erhalten alle notwendigen Informationen bei den Caritas Konferenzen in den Gemeinden oder beim CKD-Diözesanverband.

Seit 1845 engagieren sich im Erzbistum Paderborn Frauen und Männer ehrenamtlich in den Caritaskonferenzen, deren Grundlagen der Hl. Vincent van Paul bereits im 18. Jahrhundert festlegte.

In Paderborn sind die in den Pfarrgemeinden ansässigen Caritas Konferenzen in der "Caritas-Konferenzen im Erzbistum Paderborn e.V." organisiert.

Die Caritas Konferenzen im Erzbistum Paderborn im Internet: www.ckd-paderborn.de.

[weiter >](#)

suche...

- NEWS AUS OWL
- ☐ Bielefeld
 - ☐ Gütersloh
 - ☐ Herford
 - ☐ Höxter
 - ☐ Lippe / Detmold
 - ☐ Minden-Lübbecke
 - ☐ Paderborn

- VERZEICHNISSE OWL
- ☐ Branche
 - ☐ Links
 - ☐ Web

WETTER

Jerborn 8°C  Guetersloh 7°C

Paderborn
 8°C
[\[Details\]](#)

ADVERTISEMENT

...mehr Kino geht doch!
SUPER KINNOFILME AB 4,00 €



- KFZ-MARKT
- 
Porsche 356 B
 1961
 38 000,- EUR
 - 
Porsche 911 Targa
 1971
 28 800,- EUR
 - 
Ferrari 308 GTB
 1981
 36 900,- EUR
 - 
Jaguar E Typ Coupe
 1975
 23 800,- EUR

RSS-NEWS
 News direkt auf Ihren Desktop
[RSS](#)

"Das, was jemand von sich selbst denkt, bestimmt sein Schicksal."
 Mark Twain, US-amerik. Schriftsteller, 1835-1910

Wir sind Paderborn
 die regionale Suchmaschine